

[Read and download] Spellcaster: Dstere Trume: Fantasyroman

Spellcaster: Dstere Trume: Fantasyroman

Von Claudia Gray

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #180138 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-10Erscheinungsdatum: 2015-10-10File Name: B00YP13YDA | File size: 55.Mb

Von Claudia Gray : Spellcaster: Dstere Trume: Fantasyroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spellcaster: Dstere Trume: Fantasyroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein genialer Auftakt der Spellcaster ReiheVon Susi Aly (Magische Momente-Alys Bcherblog)Die Idee die in diesem Buch

liegt ist wirklich toll und auch die Umsetzung konnte mich berzeugen. Aber vor allem haben mich die ausdrucksstarken Charaktere beeindruckt. Nadia ist mit ihrem Vater und ihrem Bruder nach Captive's Sound gezogen. Nadia lebt sich gut ein, doch schon bald merkt sie, da da einiges nicht stimmt. Nadia ist eine sehr sympathische Persönlichkeit, ihre Aura verstrahlt die Magie die sie innehat. Mich hat sie vollkommen fasziniert. Sie ist stark, mutig und gibt nicht auf. Sie lernt immer mehr über sich selbst und das lässt sie wachsen. Doch wird es reichen um das Böse zu besiegen? Mateo ist auch ganz faszinierend, Seine Familie hat eine Bräute zu tragen die kaum zu bewältigen ist. Viele sind schon daran zugrunde gegangen. Aber Mateo ist anders, er ist stärker. Doch wird er stark genug sein? Und zum Schluss hatten wir noch Elizabeth. Eine sehr wandelbare Person, die sehr facettenreich ist. Sie hat es verstanden mich völlig für sich einzunehmen und mich zu fesseln. Ich konnte mich gut in alle hineinversetzen, sie sind doch recht tiefgründig gehalten, aber dennoch gibt es immer wieder neues zu entdecken. Die Magie die in diesem Buch schwebt, ist nahezu greifbar. Hier beschäftigt man sich mit Hexenkunst. Und man begreift immer mehr, was das eigentlich bedeutet. Man spürt die Angst, das Grauen, aber auch das Gute sehr deutlich. Gut und Böse reichen sich die Hand und dessen Ende ist kaum zu ermessen. Die Abgründigkeit die hinter allem steckt ist wirklich erschreckend und schockiert teilweise. Dabei wird vieles erklärt und die Autorin steigert die Spannung immer mehr. Es ist fast so, als würde man selbst gegen das Böse kämpfen. Man lernt immer mehr zu verstehen und zu begreifen. Die Beschreibungen führen dazu, da man sich alles wirklich sehr gut vorstellen kann. Für mich war es teilweise schon sehr erschreckend was ich da erfahren habe über die einzelnen Schicksale, denn es geht wirklich sehr nahe. Aber gleichzeitig hat es mich auch total fasziniert, ich musste unbedingt mehr darüber erfahren. Größtenteils geht es wirklich sehr ruhig daher, ist jedoch trotzdem interessant gehalten, da man immer mehr erfährt. Dabei schafft es die Autorin immer wieder mit Wendungen zu beeindrucken, die einem den Atem rauben und sprachlos machen. Am Ende jedoch wurde es nochmal richtig explosiv und adrenalingeladen, dabei werden auch sämtliche Emotionen entfesselt. Der Abschluss des ersten Bandes hat mir sehr gut gefallen. Hierbei erfahren wir die Perspektiven von Nadia, Elizabeth und Mateo, je nachdem wer gerade im Zentrum des Geschehen liegt. Das verschafft ihnen mehr Raum und Tiefe und sie werden einfach immer lebendiger und greifbarer. Die einzelnen Kapitel sind normal gehalten. Der Schreibstil der Autorin ist fließend und stark einnehmend, aber auch bildgewaltig und mitreißend gehalten. Das Cover und der Titel passen gut zum Buch. Fazit: Ein genialer Auftakt der Spellcaster Reihe, mich haben vor allem die Charaktere und die Idee unheimlich fasziniert. Die Magie ist förmlich greifbar und ziemlich facettenreich gehalten. Ich bin vollkommen begeistert. Unbedingt lesen. Ich vergebte 5 von 5 Punkten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Auftakt mit minimalen Schwächen. Aber 100% lesenswert! Von Patchis Books INHALT Das Böse kommt in Captive's Sound ist es ganz nah Ein Junge, der von dunklen Visionen gequält wird. Ein Mädchen mit der magischen Gabe, ihn zu retten. Das Böse, das sie beide vernichten will. Mateos Visionen bringen ihn fast an den Rand des Wahnsinns. Es ist ein dunkler Familienfluch, der seine Mutter in den Tod getrieben hat und nun auch ihm zum Verhängnis werden könnte. Immer wieder sieht er in seinen Träumen ein schnelles, sterbendes Mädchen und jetzt ist dieses Mädchen wirklich da! Mit ihrem Vater und ihrem Bruder ist Nadia nach Captive's Sound gezogen. Mateo ahnt, was kommen wird: Auf magische Weise sind er und Nadia freinander bestimmt. Doch ihr Ende ist ungewiss MEINE MEINUNG Lang lang ist es her, dass ich den ersten Band der Evernight-Reihe gelesen habe. So lange, dass ich damals noch nicht einmal einen Blog betrieben und geführt habe. Doch die Geschichte ist selbst heute noch so lebendig, dass ich sie sofort wiedergeben könnte. Demnach musste ich natürlich auch die neue Reihe der Autorin kennen lernen und so fragte ich das Buch an und bekam es umgehend zugeschickt - vielen lieben Dank noch einmal an den Verlag Doch hat Claudia Gray sich in all den Jahren noch verbessert, oder war es eher eine Enttäuschung für mich? Das erfährt ihr genau jetzt natürlich wie immer in aller Genauigkeit und Ausführlichkeit. Der Einstieg begann damit, wie unsere Hauptfigur Nadia nach Captive's Sound kommt und da beginnt auch schon der ganze Trubel und somit die Spannung. Ich kam sehr gut in die Geschichte hinein, wurde gefesselt und sympathisierte sofort mit allen Beteiligten. Demnach war das alles rund herum ein gelungener, sehr guter Start ins Buch. Wie eben schon erwähnt fand ich auch die Charaktere allesamt sehr sympathisch und liebenswert. Gerade auch die Nebenfiguren waren mit ausreichend viel Tiefgang und Details ausgeschmückt, sodass ein klares Bild von jedem vor meinem inneren Auge auftauchte. Doch nun zur Protagonistin bzw allen, die eine tragende Rolle spielten - allen voran natürlich Nadia und Mateo: die beiden Teenager, die gerade ihr Abschlussjahr beginnen glänzen in erster Linie durch Realitätsnähe und einer Menge Glaubwürdigkeit. Ich konnte jede Handlung, jeden Gedankengang und jedes Gefühl voll und ganz nachvollziehen und fieberte so noch ein wenig mehr mit, als ich es für gewöhnlich tue. Gerade Nadia eroberte mein Herz im Sturm, doch Mateo folgte ihr auf dem Fuß und so waren die beiden einfach wunderbar echt. Mit Verlaine brauchte ich einige Zeit um wirklich warm zu werden; sie war einfach nicht komplett mein Fall, weswegen sie bis zuletzt einen eher weniger angesehenen Stand bei mir hatte als die anderen beiden. Nichts desto trotz war auch sie sehr real und gerade ihre Außenseiter-Rolle ließen sie besonders authentisch wirken. Eine wirkliche Entwicklung aller Figuren konnte ich allerdings nicht wirklich beobachten, obwohl mir das stets wichtig ist in Jugendliteratur. Da ich aber so mit der Geschichte beschäftigt war, fiel mir diese Tatsache erst jetzt, wenn ich alles Revue passieren lasse, auf. Demnach hat es mich definitiv nicht gestört, dass ich da keine nennenswerte Entwicklung der Figuren miterleben durfte. Claudia Gray's Schreibstil ist sehr eingehend und bildhaft, und doch traf ich keine unnötigen Verschönerungen an. Ich kam schnell und leicht durchs Buch und begegnete keinerlei Stolpersteine in Sachen Sprache und Ausdruck. Obwohl die Schriftart

sehr klein gehalten ist in dem Buch ging es zügig voran und ich merkte oft gar nicht, wie viel ich innerhalb recht wenigen Minuten tatsächlich gelesen hatte. Großes Kompliment also an dieser Stelle! (wer mich kennt, der weiß ja, wie ich es hasse, wenn ich das Gefühl habe, beim Lesen auf der Stelle zu treten :P). Geschrieben wurde übrigens aus Sicht eines allwissenden Erzählers, schwankte hierbei aber immer wieder bezüglich der Figuren. Mal erfuhrt man mehr über Nadia und ihre Gedanken, mal über Mateo. Doch auch bei anderen Figuren gewährte uns diese Erzählform Einblicke in deren Innerstes. Die Idee gefiel mir ebenfalls. Ich liebe Hexen-Geschichten total gern und da Claudia Gray hier ganz bewusst ein paar sehr interessante Elemente verbaut, war diese Story sehr erfrischend und aufregend. Allgemein fand ich die ganzen Verknüpfungen und Ideen sehr einfallreich, habe aber dennoch was zu kritisieren: mir war manches ein wenig zu einfach. Das heißt, manches ergab sich einfach zu zufällig. Anderes wiederum war sehr gut ausgeklügelt und manche Problemlösung zeugten von Ideenreichtum. Ich kann leider keine Beispiele nennen, ohne zu spoilern, aber wer das Buch ebenfalls gelesen hat, wird verstehen was ich meine. Im Großen und Ganzen fand ich die Plots ganz spannend zu verfolgen und die besseren (Auf-)Lösungen überwiegen eindeutig. An der Spannung hingegen habe ich nichts auszusetzen. Natürlich minderte es den Lesespaß etwas, dass es Momente gab, in denen ich verwundert war über die einfachen Lösungen, jedoch dauert es nicht lange, bis dann doch eine Überraschung folgte. Schon auf den ersten Seite fesselte mich die Geschichte und ich war mitten drin. Diese "Na Nu? So einfach war das?"-Momente störten mich auch nicht großartig, solange ich wusste, dass das nächste Highlight nicht lange auf sich warten lassen würde. Allgemein zog sich die Spannung konstant durch die gesamten 320 Seiten und es gab keine einzige Szene, die mich langweilte oder dergleichen. Gegen Ende stieg die Kurve noch einmal dramatisch an und bescherte mir als Leser ein regelrechtes Feuerwerk. Das Thema stieg, die Action explodierte und alles kam so ganz anders, als ich erwartet hatte. Kurz um: ein mega tolles Ende, das wahnsinnig Lust auf Band 2 macht. FAZIT Meine Erwartungen wurden also voll und ganz erfüllt und ich bin einfach nur begeistert von dieser äußerst kreativen, erfrischenden Hexen-Geschichte. Wer dabei kein Problem hat mit der ein oder anderen sehr zufälligen Lösung eines Problems, aber viel Wert auf liebenswerte Figuren und ein tolles Setting legt, wird "Spellcaster #1" von Claudia Gray definitiv lieben. Ein rund herum gelungener, einfach zu lesender und trotzdem atmosphärischer Stil runden das Ganze ab. 4 VON 5 STERNEN Ich verleihe für dieses Buch 4 von 5 möglichen Sternen. Zum einen eben wegen der so zufälligen Geschehnisse, die mir zu einfach gehalten waren; zum anderen aber auch, um noch Luft nach oben zu lassen für die weiteren Bände. Für mich ein wirklich lesenswertes Buch, und vor allen Dingen - Hexengeschichten sind ohnehin Mangelware auf dem deutschen Buchmarkt - umso schöner dass es sich bei Spellcaster um genau das handelt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schöner Reihen-Einstieg! Von Book-addicted Da ich sehr gerne Bücher über Hexen und Zauberer lese, war ich natürlich gespannt, was es mit diesem Buch auf sich hat und ob es meine Erwartungen hinreichend erfüllen kann. Schon direkt zu Beginn kann ich sagen: die meisten meiner Erwartungen wurden erfüllt, eine jedoch leider nicht: die mit der Spannung. "Düstere Träume" ist ein interessanter Roman, der durchaus Potential hat, den Leser eine Nacht lang wach zu halten, weil man unbedingt wissen möchte, wie es weitergeht. Leider lässt die Autorin immer wieder etwas nach, was den Spannungsaufbau angeht, sodass man zwischendurch doch ab und an mal ein kleines Spannungstief miterleben muss, wo man eigentlich auf etwas mehr Action gehofft hatte. Stattdessen ziehen sich Situationen in die Länge und die gerade aufgekeimte Spannung wird direkt wieder erstickt. Dies trübt das Leseerlebnis dann doch ein klein wenig, auch wenn die Geschichte an sich durchaus vielschichtig durchdacht ist. Die Charaktere sind liebevoll gestaltet und wirken beraus sympathisch, speziell Nadia und Mateo habe ich sehr schnell ins Herz geschlossen. Auch Nadias Bruder Cole ist ein toller Charakter und der Umgang zwischen den beiden Geschwistern ist herzallerliebste. Claudias Schreibstil ist angenehm und flüssig, sodass man direkt ins Geschehen eintauchen und an der Geschichte teilnehmen kann. Die Kapitel sind ausreichend lang und an exakt den richtigen Stellen gesetzt. Insgesamt konnte mich "Spellcaster - Düstere Träume" trotz seiner Spannungstiefs dennoch überzeugen und ich werde auf jeden Fall auch zu Band 2 greifen - denn ich will unbedingt wissen, wie es weitergeht, mit Mateo, Elizabeth und natürlich Nadia! Wertung: 4 von 5 Sterne!

Kurzbeschreibung Das Böse kommt - in "Captive's Sound" ist es schon ganz nah Dieser Ort ist böse: Dank ihrer Hexenmagie spürt Nadia es sofort, als sie mit ihrer Familie nach Captives Sound zieht. Aber wer steckt dahinter? Verlaine, das seltsame Mädchen mit den silberweißen Haaren, das ihr am ersten Schultag ihre Freundschaft anbietet? Hoffentlich ist es nicht Mateo, dieser faszinierende Junge, der ihr Herz höher schlagen lässt. Mateos Visionen bringen ihn fast an den Rand des Wahnsinns. Es ist ein dunkler Familienfluch, der seine Mutter in den Tod getrieben hat und nun auch ihm zum Verhängnis werden könnte. Immer wieder sieht er in seinen Träumen ein schnelles, sterbendes Mädchen und jetzt ist dieses Mädchen wirklich da! Mit ihrem Vater und ihrem Bruder ist Nadia nach Captives Sound gezogen. Mateo ahnt, was kommen wird: Auf magische Weise sind er und Nadia freinander bestimmt. Doch ihr Ende ist ungewiss Ein Junge, der von dunklen Visionen gequält wird. Ein Mädchen mit der magischen Gabe, ihn zu retten. Das Böse, das sie beide vernichten will. Kurzbeschreibung Das Böse kommt - in "Captive's Sound" ist es schon ganz nah Dieser Ort ist böse: Dank ihrer Hexenmagie spürt Nadia es sofort, als sie mit ihrer Familie nach Captives Sound zieht. Aber wer steckt dahinter? Verlaine, das seltsame Mädchen mit den silberweißen Haaren, das ihr am ersten Schultag ihre Freundschaft

anbietet? Hoffentlich ist es nicht Mateo, dieser faszinierende Junge, der ihr Herz hher schlagen lsst. Mateos Visionen bringen ihn fast an den Rand des Wahnsinns. Es ist ein dunkler Familienfluch, der seine Mutter in den Tod getrieben hat und nun auch ihm zum Verhngnis werden knnte. Immer wieder sieht er in seinen Trumen ein schnes, sterbendes Mdchen und jetzt ist dieses Mdchen wirklich da! Mit ihrem Vater und ihrem Bruder ist Nadia nach Captives Sound gezogen. Mateo ahnt, was kommen wird: Auf magische Weise sind er und Nadia freinander bestimmt. Doch ihr Ende ist ungewiss Ein Junge, der von dunklen Visionen gequelt wird. Ein Mdchen mit der magischen Gabe, ihn zu retten. Das Bse, das sie beide vernichten will. ber den Autor und weitere Mitwirkende Claudia Gray hat als Rechtsanwltin, Journalistin, Discjockey und Kellnerin gearbeitet. All das hat sie aufgegeben, um ganztags zu schreiben. In ihrer Freizeit liest sie, kocht sie gern und hrt Musik. In New Orleans lebt sie in einem ber hundert Jahren alten, purpurfarbenen Haus.